



ctw

Erstellt am: 30.11.2015
Überarbeitet am: 22.01.2025
Gültig ab: 22.01.2025

Handelsname: **Webacid® Spezial C60BP4 C2**

Seite 1 von 2

TM-Nr.: F08507 - F08486

WEBACID® SPEZIAL C60BP4 C2

Kationische Polymermodifizierte Bitumenemulsion, für Voranstrich im Belagsbau zur hohen Aufnahme von Schubkräften, für Flickarbeiten und Oberflächenbehandlungen

Beschreibung

Bitumenemulsionen sind feine Verteilungen von Bitumen in Wasser. Das Bitumen liegt dabei in Form mikroskopisch kleiner Kügelchen vor, deren Durchmesser im Mittel 2-6 µ beträgt.

Webacid® Spezial C60BP4 C2 entspricht den Anforderungen an kationischen Bitumenemulsionen nach der SN 670 205-NA EN 13808

Anwendung

Webacid® Spezial C60BP4 C2 wird als Voranstrich im gesamten bituminösen Belagsbau verwendet. Ausgewählte Haftmittel ermöglichen eine hervorragende Verklebung der Belagsschichten. Eine sorgfältige Reinigung der Unterlagen ist unerlässlich.

Webacid® Spezial C60BP4 C2 eignet sich speziell zum Verkleben von Belägen, bei welchen hohe Schubkräfte erwartet werden. Durch den erhöhten Erweichungspunkt zeichnet sich dieser Voranstrich besonders bei hohen Temperaturen im Sommer aus. Der erhöhte Schichtverbund wirkt gegen Schubverformungen bei grossen Belastungen. Trotzdem liegt der Brechpunkt nach Fraass im günstigen Bereich, sodass kein Verspröden des Bindemittels im Winter bei tiefen Temperaturen erfolgt.

Einsatzbereich von **Webacid® Spezial C60BP4 C2**: Autobahnen, Kreisel, Busspuren, Lichtsignalanlagen, Strassen mit hohen LKW-Verkehr. Die besonderen Eigenschaften dieses Bindemittels ergeben auch hervorragende Eigenschaften beim Kleben von Geogitter und Vliesen.

Verarbeitung

Vor dem Aufbringen des Bindemittels sollte mit einem geeigneten Gerät der Taupunkt bestimmt werden. Um eine sichere Haftung zu erreichen muss die Taupunkt Differenz > 4°C betragen.

Es empfiehlt sich **Webacid® Spezial C60BP4 C2** mit Geräten auf Druckbasis zu verarbeiten.

Die zu behandelnde Fläche muss möglichst trocken sein. Verschmutzte Oberflächen müssen vor dem Aufspritzen des Haftklebers gereinigt werden.

Webacid® Spezial C60BP4 C2 wird vorzugsweise mit druckgesteuerten Geräten verspritzt.

Um eine störungsfreie Applikation zu gewährleisten, ist die Verwendung von >5 mm Düsen und ein Erwärmen der Emulsion auf ca. 60°C zu empfehlen.

Mit unseren Vorspritzrampen erreichen Sie ein rationelles Verarbeiten und eine vollflächige Bindemittelverteilung. Vor dem Belagseinbau muss das Emulsionswasser restlos verdunstet sein. Wasser bildet zusammen mit dem heissen Mischgut ein Dampfpolster, welches eine vollflächige Verklebung stark beeinträchtigen würde.



ctw

Technisches Merkblatt

Erstellt am: 30.11.2015
Überarbeitet am: 22.01.2025
Gültig ab: 22.01.2025

Handelsname: **Webacid® Spezial C60BP4 C2**

Seite 2 von 2

TM-Nr.: F08507 - F08486

Verarbeitung

(Fortsetzung)

Webacid® Spezial C60BP4 C2 ist frostempfindlich und sollte deshalb nur in der warmen Jahreszeit verwendet werden.
Der Verbrauch beträgt 0.2 - 0.4 kg/m².

Auf gefrästen Flächen muss die Dosierung wegen der grösseren Oberfläche und Saugfähigkeit erhöht werden.

Technische Daten

Lieferform

Fässern à 200 kg oder im Tankanhänger

Lagerung

3 Monate nach Herstellung resp. Verfalldatum auf dem Gebinde.
Vor Gebrauch das Fass kurz aufrühren, schütteln oder drehen.

<u>Dichte bei 25°C</u>	: ~ 0.99 g/cm ³
<u>Bindemittelgehalt</u>	: min. 58%
<u>Dynamische Viskosität bei 20°C</u>	: ca. 200 mPas.
<u>pH-Wert</u>	: ca. 2.5
<u>Rückstand auf Prüfsieb 0.16 mm</u>	: < 0.5 %
<u>Verarbeitungstemperatur</u>	: > 5°C
<u>Luft- und Bodentemperatur</u>	: > 5°C
<u>Erweichungspunkt R.u.K. des zurückgewonnen Bindemittels</u>	: min. 52°C (DIN EN 1427)
<u>Elastische Rückstellung bei 25°C des zurückgewonnen Bindemittels</u>	: min. 50% (DIN EN 13398)

Wichtige Hinweise

Kationische (saure) und anionische (alkalische) Bitumenemulsionen vertragen sich gegenseitig nicht. Daher ist es wichtig, dass Spritzgeräte und Behälter aller Art vor einem allfälligen Wechsel der Emulsionsart vollständig geleert und gereinigt werden.

Bitumenemulsionen sind frostempfindlich.

Bei Temperaturen unter 5°C sollte mit Bitumenemulsionen nicht mehr gearbeitet werden.

Bitumenemulsionen sind schwach wassergefährdend und sollten nicht in die Kanalisation oder Gewässer geleitet werden.

Bei Anwendung spezieller Art und unter besonderen Bedingungen ist der Technische Dienst beizuziehen.

Die vorliegenden Angaben wurden aufgrund unseres derzeitigen Standes von Wissen und Erfahrungen erarbeitet. Wir garantieren die Lieferung von qualitativ einwandfreier Ware, können aber für eine unsachgerechte Anwendung und deren Ergebnisse keine Gewähr übernehmen.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt unter www.ctwmuttenz.ch abrufen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt, welches ebenfalls auf unserer Homepage unter www.ctwmuttenz.ch einsehbar ist.